

Der Autor Dr. Walter Moser

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **68 (1995)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Autor Dr. Walter Moser



Geboren am 25. Januar 1910 in Lotzwil (Kt Bern). 1913 Wohnsitznahme der Familie in der Stadt Solothurn. Primar- und Sekundarschulen in Solothurn. Im Sommer 1925 Welschlandaufenthalt im «Torne-ret» bei La Chaux-de-Fonds. 1926/1927 Sprachaufenthalt in einem Institut in Bex. 1927–1931 Lehrerbildungsanstalt in Solothurn. 1931–1933 Lehrer an der Unter-schule Oekingen. 1933–1936 Bezirkslehrerstudium an der Univer-sität Bern. 1939 Doktorat in den

Fächern Botanik, Chemie und Geologie. 1941–1945 Bezirkslehrer in Messen. 1945–1976 Bezirkslehrer in Solothurn. 1953–1979 Konservator der Naturhistorischen Abteilung des Museums. 1945–1949 Redak-tor der «Flora des Kantons Solothurn» von Rudolf Probst. 1963–1981 Präsident der Redaktionskommission des Schulblattes für die Kan-tone Aargau und Solothurn.

Die vorliegende Arbeit wurde angeregt und geprägt durch die Er-fahrungen im Elternhaus. Mein Vater, ein gelernter Schlosser, war beim EWS angestellt als Stations- und Pikettmonteur. Durch Berichte über seine vielseitige Tätigkeit und Besuche der Werkstatt des EWS gewann ich viele Einsichten.

Dank

Der Autor dankt Staatsarchivar O. Noser, Redaktor des Jahrbuches, für seine wertvolle Unterstützung, der Direktion der Städtischen Werke Solothurn für ihren Druckkostenbeitrag anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Elektrizitätswerkes (EWS) 1996 und der Direk-tion der AEK Energie AG für die Übernahme von Sonderdrucken.